



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

XXIV. GP.-NR

4073 /AB

11. Feb. 2010

zu 4015 /J

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

DR. MARIA FEKTER
HERRENGASSE 7
A-1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/1510-III/5/a/2009

Wien, am 11. Februar 2010

Der Abgeordnete zum Nationalrat Vilimsky und weitere Abgeordnete haben am 11. Dezember 2009 unter der Zahl 4015/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „suizidgefährdeter Asylwerber“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

€ 284,60

Zu Frage 2:

Keine.

Zu Frage 3:

Eine Streife der Polizeiinspektion Lенаupark (SPK Linz) mit zwei Beamten sowie zwei Beamte der Verhandlungsgruppe Mitte.

Zu den Fragen 4 bis 11:

Im Hinblick darauf, dass die Angaben über den Betroffenen zumindest für einen bestimmten Personenkreis bestimmbar sind, muss aus Gründen des verfassungsgesetzlich gewährleisteten Rechts auf Schutz der personenbezogenen Daten von der Beantwortung dieser Fragen Abstand genommen werden. Darüber hinaus ist darauf hinzuweisen, dass Meinungen und Einschätzungen nicht Gegenstand des parlamentarischen Interpellations-

rechts sind und Gesundheitsfragen nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres fallen.

A handwritten signature in black ink, consisting of several stylized, overlapping loops and strokes, positioned below the text.